

EINLEITUNG

In einer schnell alternden Bevölkerung spielen psychische und dementielle Erkrankungen alter Menschen eine wachsende Rolle. Immer mehr Bürgerinnen und Bürger sind auch im persönlichen Erleben mit dem Phänomen Demenz konfrontiert. Der Öffentliche Raum als selbstverständlicher Lebensraum auch für alte und kranke Menschen sieht sich dabei Anforderungen und Problemen gegenüber, die bislang nur teils erkannt und zumeist ungelöst sind. Handel, Banken und Verkehrsunternehmen sind als wesentliche „Player“ des Öffentlichen Raumes bislang kaum eingebunden. Anforderungen sind hier nicht nur solche der Betroffenen, auch Angehörige erwarten, dass ihre spezifischen Probleme berücksichtigt werden. Kommunalverwaltungen, Handel, Verkehr, aber auch die bislang fast ausschließlich mit dem Thema befassten Gesundheits- und Pflegeorganisationen sind aufgerufen, vernetzte und angemessene Lösungen im Umgang mit den Herausforderungen Demenz zu entwickeln. Im Rahmen der Aktivitäten von demenzfreundlichen Kommunen- und Initiativen stellen die Akteure bundesweit fest, dass die Lebensräume von Menschen mit Demenz ganz wesentlich im öffentlichen Raum zu finden sind, sei es in der Fußgängerzone, beim Weg zum Friseur oder im Bus oder anderen öffentlichen Verkehrsmitteln. Diesem Aspekt der Unterstützung von Menschen mit Demenz bzw. diesen Räumen widmet sich diese Tagung.

FAX-ANTWORT

030 | 374 372 84

Ich melde mich zur bundesweiten Fachveranstaltung „Menschen mit Demenz im öffentlichen Raum“ an.

Institution:

Name:

Vorname:

Straße:

PLZ, Ort:

Telefon:

Fax:

E-Mail:

Organisation und Konzept:

Gerontopsychiatrisch-Geriatischer Verbund
Charlottenburg-Wilmersdorf (GPV) e.V.
Knobelsdorffstraße 72, 14059 Berlin
Telefon: 030 | 351 251 10, Fax: 030 | 374 372 84
E-Mail: kontakt@gpverbund.de

Gerontopsychiatrisch-Geriatischer
Verbund Charlottenburg-Wilmersdorf e.V.



In Kooperation mit:

Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.
Michaelkirchstraße 17/18, 10179 Berlin-Mitte
Telefon: 030 | 62 980-0, Fax: 030 | 62 980-310
E-Mail: pfuetzenreuter@deutscher-verein.de
www.deutscher-verein.de



Deutscher Verein
für öffentliche
und private Fürsorge e.V.

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

 **Lokale Allianz für
Menschen mit Demenz**

Menschen mit Demenz im öffentlichen Raum Bundesweite Fachveranstaltung



Montag, 7. März 2016

9:30–17:00 Uhr

Festsaal im Rathaus

Charlottenburg-Wilmersdorf

Otto-Suhr-Allee 100

10585 Berlin



VERANSTALTUNG

Die Veranstaltung „Menschen mit Demenz im Öffentlichen Raum“ vereint Referierende und Teilnehmende aus den Bereichen Wissenschaft, Handel, Verkehr, Kommunalverwaltung und öffentliche Sicherheit. In Referaten und Workshops ist Gelegenheit für die Darstellung der spezifischen Interessen und Anforderungen der am Öffentlichen Raum Beteiligten, für die bereichsübergreifende Vernetzung und das Kennenlernen verschiedener Lösungsansätze. Das Konzept dieser Veranstaltung ist das Ergebnis diverser Aktivitäten im Rahmen der Förderung aus den Lokalen Allianzen für Menschen mit Demenz. Sie richtet sich an Mitarbeitende und EntscheiderInnen aus:

- Kommunen, Landkreisen und mit Demenz dienstlich befassten Institutionen
- Handel und Dienstleitungen

- Einrichtungen und Diensten der kommunalen Sicherheit, Polizei, Feuerwehren, Not- und Rettungsdienste
- Öffentlicher Personennahverkehr
- Wohlfahrtsträgerorganisationen
- Pflege und dem Gesundheitswesen
- Organisationen der Angehörigen und Betroffenen

Inhalt der Veranstaltung sind Fachvorträge zu den verschiedenen Handlungsfeldern, die aus der Sicht von kommunaler Verwaltung und der weiteren „Player“ im öffentlichen Raum (Handel, Personenverkehr) Interessen, Handlungsfelder und Schnittstellen beschreiben. Nach der Mittagspause ist Gelegenheit, in vier moderierten World Cafés die individuellen bzw. regionalen

Problemlagen und Erfahrungswerte der TeilnehmerInnen aufzugreifen, neue Kontakte zu knüpfen und Ideen zu verbinden. Die Gruppen werden paritätisch besetzt und von erfahrenen ModeratorInnen aus dem Bereich des Quartiersmanagement bzw. der gerontologischen Forschung begleitet, so daß Ihnen für Ihre Problemstellungen eine hohe Bandbreite von Professionen und Erfahrungen zum Austausch zur Verfügung steht. Die Inhalte und Themen aus den World Cafés werden dokumentiert um später für die individuelle Vertiefung verfügbar zu sein. Die Ergebnissicherung und der Ausbau von Kontakten und Ideen ist im Nachgang auf www.inforo-online.de möglich.

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Sowohl in der Mittagspause als auch in dem World Café wird ein Imbiss bereitstehen. Für die Anmeldung bitten wir um Nachricht via E-Mail oder Fax unter den angegebenen Daten des Organisators.

09:30 Uhr Eintreffen der TeilnehmerInnen und Registrierung

10:00 Uhr Begrüßung

Grußwort des Stellvertretenden Bezirksbürgermeisters des Bezirks Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin und Bezirksstadtrat Soziales und Gesundheit
Carsten Engelmann

Grußwort des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
Dr. Matthias von Schwanenflügel, Abteilungsleiter

Grußwort des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge e.V.
Dr. Irina Pfützenreuter, Referentin

Grußwort der Alzheimer Gesellschaft Berlin-Brandenburg e.V.
Christa Matter, Geschäftsführung

10:30 Uhr „Menschen mit Demenz im öffentlichen Raum, Motive, Interessen, Bedarf“

Prof. Dr. Andreas Kruse, Heidelberg

„Kommunale Dienste für Menschen mit Demenz am Beispiel Sozialpsychiatrischer Dienst des Landkreis Görlitz“

Dr. Steffi C. Weise, Sozialpsychiatrischer Dienst Landkreis Görlitz, Freistaat Sachsen

„Menschen mit Demenz im Personenverkehr“

Hartmut Reinberg-Schüller, Fachbereichsleiter Betrieb ÖPNV / Arbeits- und Verkehrsmedizin
Verband Deutscher Verkehrsunternehmen e.V. (VDV)

„Kunden mit Demenz im Einzelhandel“

Klaus Fischer, Referent, Handelsverband Berlin-Brandenburg e.V.

„Schutzräume für Menschen mit Demenz – ein Berliner Modell“

Stab II 2 Grundsatzfragen – Polizeipräsidium Berlin
Markus Rohner, Gerontopsychiatrisch-Geriatriischer Verbund Charlottenburg-Wilmersdorf (GPV) e.V., Geschäftsführer

12:30 Uhr Mittagspause

13:15 Uhr Vier moderierte World Cafés zu verschiedenen Aspekten des Öffentlichen Raums

Moderation: Dr. Katja Stephan, Fachhochschule Potsdam
Dr. Birgit Wolter, Institut für Gerontologische Forschung e.V.
Markus Rohner, GPV e.V.
Mortimer Graf zu Eulenburg, GPV e.V.

15:30 Uhr Kaffeepause

16:00 Uhr Zusammenfassung der Ergebnisse und Ausblick

Werbematerialien

Für die Auslage von thematisch passenden Informationsflyern stehen Tische bereit.